



Meine lieben Konfirmanden und Konfirmandinnen!

Ich begrüße euch am Altar des Herrn und wünsche euch nur Gutes aus der Hand unseres himmlischen Vaters. In wenigen Augenblicken werdet ihr den Segen zu eurer Konfirmation erhalten. Haltet ihn fest! Dazu ist erforderlich, dass ihr euch vom Heiligen Geist leiten lasst und dem Herrn treu bleibt.

Das Wort in Römer 12,21 ist euer Konfirmationswort:

***„Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.“***

Vielleicht ist euch heute noch nicht recht klar, wie ihr dieses Wort umsetzen könnt. Aber ihr werdet in Situationen hineinkommen, die euch vor die Entscheidung stellen, wie ihr mit dem Bösen umgeht. Dann haltet euch an dieses Wort.

Ich möchte euch noch ein Schriftwort nennen, das die Grundlage für ein Gott wohlgefälliges Verhalten ist. Es steht in 2. Timotheus 3,14 und lautet:

***„Du aber bleibe bei dem, was du gelernt hast
und was dir anvertraut ist;
du weißt ja, von wem du gelernt hast.“***

Ihr habt im Hause Gottes glauben gelernt, ihr habt auch beten und opfern gelernt. Bitte bleibt dabei!

Mit dem heutigen Tag schließt sich eine Tür, nämlich die zur Kindheit. Gleichzeitig öffnet sich eine andere, nämlich die Tür zur Jugend. Ich möchte euch herzlich begrüßen im Jugendkreis und hoffe, dass ihr euch dort von Herzen wohl fühlt.

Mit allen Aposteln der Erde wünsche ich euch einen rundum unbeschwertem Tag und grüße euch und eure Eltern in herzlicher Verbindung,

euer

Wilmhelm Geben